

## Presseinformation

Nebra, 10.05.2019

### **Sommersonnenwende am Fundort der Himmelscheibe / Eine Reise zu den dunkelsten Orten des Universums**

*Der Termin der Sommersonnenwende im Juni ist für die Arche Nebra immer ein besonderer – feiert doch das Besucherzentrum am Fundort der Himmelscheibe von Nebra an diesem Tag seinen Geburtstag – oder vielmehr den Eröffnungstag des Hauses. Gefeierte wird mit einem Thementag zur Sommersonnenwende. Um den Termin der Sommersonnenwende herum sind die Tage besonders lang und die Abende hell und sommerlich. Höhepunkt des Thementages ist daher immer der Sonnenuntergang auf dem Mittelberg, am Fundort der Himmelscheibe von Nebra. Zuvor sind die ASTROLinos, die jungen Astronomen aus Halle, zu Gast in der Arche Nebra – mit kleinen astronomischen Experimenten, Teleskopen zur Sonnenbeobachtung sowie jeder Menge Antworten auf Fragen zur Astronomie – nicht nur von Kindern. Zum Komplettangebot des Themenabends am Sonnabend, 22. Juni 2019, gehören darüber hinaus ein Familienvortrag im Planetarium, die geführte Wanderung zum Himmelscheiben-Fundort und ein kleiner Imbiss auf dem Mittelberg vor Sonnenuntergang.*

Der Arche-Nebra-Themenabend zur Sommersonnenwende am Sonnabend, 22. Juni 2019, startet in diesem Jahr um 18 Uhr mit astronomischen Experimentierstationen und Teleskopen u.a. zur Beobachtung der Sonne und Infos zu astronomischen Phänomenen vor dem Besucherzentrum Arche Nebra. Das Programm gestalten die ASTROLinos – die Nachwuchs-Astronomen der Gesellschaft für astronomische Bildung e.V. (GAB) aus Halle. Um 19 Uhr geht es dann im Planetarium der Arche Nebra auf „Eine Reise zu den dunkelsten Orten des Universums“. In der längsten und hellsten Nacht des Jahres widmet sich René Schlesier von der GAB den Orten absoluter Dunkelheit im All. Die Reise führt mitten hinein in den sternklaren Nachthimmel des Planetariums, vorbei an den Planeten und Monden sowie an gleißend hellen Sternen. Der Vortrag ist familienfreundlich – das heißt, es dürfen gern jederzeit Fragen gestellt werden – und das nicht nur von Kindern.

Um etwa 20 Uhr geht es dann zu Fuß zum Mittelberg und zum Fundort der Himmelscheibe. Dort erwartet die Teilnehmer bis zum Sonnenuntergang ein kleiner Imbiss und es gibt die Möglichkeit zu picknicken. Der Themenabend widmet sich dann im weiteren Verlauf des Abends den Himmelsbeobachtungen der frühen Bronzezeit. Der längste Tag des Jahres – eigentlich schon am 21. Juni – und die Sommersonnenwende spielen bekanntlich eine besondere Rolle bei der astronomischen Deutung der Himmelscheibe von Nebra. Vom astronomischen Aussichtsturm auf dem Mittelberg kann man mit etwas Glück und bei klarem Wetter gegen 21.30 Uhr beobachten, wie die Sonne hinter dem Harzmassiv mit dem Brocken untergeht. Der Brocken war vermutlich auch für

die Nutzer der Himmelscheibe von Nebra vor 3.600 Jahren ein markanter Orientierungspunkt. Die seitlich an der Himmelscheibe angebrachten sogenannten Horizontbögen beschreiben die Sonnenauf- und -untergangspunkte im Verlauf eines Jahres. Der Termin der Sommersonnenwende wird also durch den Endpunkt eines Horizontbogens markiert. Die astronomischen Zusammenhänge erklärt ein Gästeführer der Arche Nebra, der die Gäste auf ihrem Weg vom Besucherzentrum zum Mittelberg begleitet. Aber auch wer den Aussichtsturm nicht besteigt, kann den Sonnenuntergang eindrucksvoll erleben. Stellt man sich auf die im Boden markierte Sichtachse zum Brocken, kann man beobachten, wie sich die Sonne exakt in dem Spalt, der durch den Turm verläuft, nach unten zu bewegen scheint. Auch die GAB ist auf dem Mittelberg mit von der Partie und bietet noch einmal Teleskopbeobachtungen an.

Die Veranstaltungen kosten im Paket inklusive Mitmach-Experimenten, Vortrag, geführter Wanderung und Imbiss pro Person 19,50 €, ermäßigt 13,00 €. Die Strecke von der Arche Nebra zum Mittelberg und zurück ist etwa 6 km lang. Warme Kleidung, festes Schuhwerk und für den Rückweg Taschenlampen sind zu empfehlen. Eine Anmeldung ist erforderlich unter Tel. 034461-25520.

**Themenabend kompakt:**

Ab 18 Uhr: Astronomische Phänomene auf leichtverständliche Weise erklärt / Sonnenbeobachtung und kleine Experimente vor der Arche Nebra

19 Uhr: Familienvortrag im Planetarium „Eine Reise zu den dunkelsten Orten des Universums“

20 Uhr: Geführte Wanderung zum Mittelberg, Imbiss und Infos

21.30 Uhr: Beobachtung des Sonnenuntergangs

Kosten: 19,50 €, ermäßigt 13,00 €

*3.882 Zeichen inkl. Leerzeichen*

**Bildmaterial:** <http://www.himmelscheibe-erleben.de/presse/aktuell/>